

■ **Wilhelm Heß:**

Stockkampfkunst in Heilbronn

Der Geruch nach Feuer, Rhythmen die ins Blut gehen, das klackende Geräusch der sich treffenden Stöcke – Eindrücke die Lust auf mehr machen. Es handelt sich um **Stockkampfkunst**, ursprünglich von den Philippinen, wo der Kampf traditionell eng mit Tanz verbunden ist.

Inzwischen gibt es eine Vielzahl verschiedener Stilrichtungen und verschiedene Arten, diese Kampfkunst auszuüben. In den von **Wilhelm Heß** angebotenen **Kursen** geht es um eine weiche, tänzerische Form. Natürlich werden zunächst die Grundlagen zur Handhabung der Stöcke, Grundschnitte, Blocks und feste Schlagabfolgen erlernt. Vieles wird dann in fließenden Bewegungen eingeübt (z.B. in einer Kata). **Rhythmen** spielen eine ebensogroße Rolle wie die **Ästhetik der Bewegungen**. In **improvisierten Kampfsituationen** und im spielerischen Umgang mit einem »bewaffneten Gegenüber« erfährt man die Bedeutung von Stärke, Klarheit, Achtsamkeit und Aggression. Ein sehr wichtiges Element



■ **Wilhelm Heß** bildet sich seit 2002 kontinuierlich im Stockkampf weiter und bietet nun auch **Workshops und Kurse** an.

Foto: W. Hess

in den Kursen ist das Prinzip des Innehaltens.

Wilhelm Heß bildet sich seit 2002 kontinuierlich in der Stockkampfkunst weiter, absolvierte eine Jahresfortbildung bei Pia André in Kampfkunst und Neuem Tanz und ist regelmäßig an einem Intensiv-Projekt in Spanien beteiligt.

Im März finden zwei **Wochenendworkshops** (10./11.3 & 24./25.3) statt, außerdem kann man am **25. März** im Alten Kontor beim **Tag der Offenen Tür** von Arkus eine Performance erleben.

AZ/Hau

■ **Informationen zum Stockkampf:**

Wilhelm Heß | Mobil 0173-3937095 oder
per mail wilhelmhess@web.de